





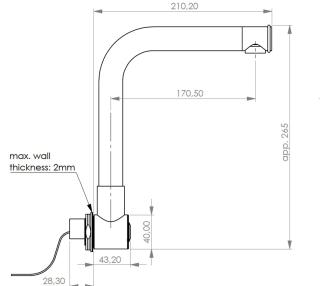
Die Flexschläuche sind zwar flexibel, dürfen aber nicht hart geknickt werden.

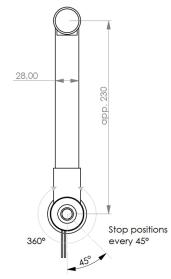
Am Ende der Flexschläuche ist direkt eine 10mm Schlauchtülle. Benutze bitte entsprechende Schlauchschellen (nicht im Lieferumfang enthalten) und ziehe diese ausreichend fest, um die Dichtigkeit deines Systems zu gewährleisten.

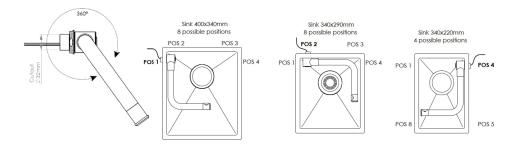


An der Schlauchtülle ist innen ein Rückschlagventil angebracht, damit der Schlauch nicht leer läuft.









DEVELOPED AND ENGINEERED IN GERMANY - MADE IN CHINA

Queensize Camper UG (haftungsbeschränkt) | Alte Mühle 22d | D-22395 Hamburg | Germany

www.queensizecamper.de | info@queensizecamper.de

Installations- und Bedienungsanleitung Kaltwasser Armatur

Um viel Freude an deiner Falt-Armatur zu haben und eventuelle Einbaufehler zu vermeiden, beachte bitte die folgenden Hinweise sehr genau!

Weitere Infos findest du im Downloadbereich deines Online Shops.

- 1. Lieferumfang
- 2. Wichtige Bedienungshinweise
- 3. Funktionsweise
- 4. Installation

1. LIEFERUMFANG

Folgende Bauteile sind Teil des Lieferumfangs

- 1 x Armatur
- 1 x Befestigungssatz: O-Ring [Pos24] Unterlegscheibe 1 [Pos25]; Unterlegscheibe 2 [Pos26]; Mutter [Pos27]
- 1 x Flexschlauch (M10x1 Armatur Anschluss, 10mm Schlauchtülle)
- 1 x 32mm Lochkreisbohrer

Pos 1 - O-Ring Pos 2 - Aerator Pos 3 - Spout Pos 15 - Turning Part Pos 19 - Washer 1 Pos 20 - Washer 2 Pos 21 - Nut

2. FUNKTIONSWEISE

Die Kaltwasser Falt-Armatur ist mit einem Schalter ausgestattet, der über eine Rastfunktion verfügt. Durch diesen wird die Pumpe direkt angesteuert, solange der Stromverbrauch der Pumpe unter 5A liegt. Der Schalter wird idealerweise in die Plus Leitung der Pumpe gehängt

Übersteigt der Stromverbrauch den angegeben Wert muss ein Relais zwischengeschaltet werden.

Am Auslauf ist standardmäßig ein normaler Perlator montiert (Ohne Start/Stop Funktion).

Natürlich kann der <u>optional erhältliche drehbare Perlator</u> mit Volumenregelung montiert werden. Damit kannst du nicht nur zwischen zwei Strahlarten wählen (durch Drehen des äußersten Perlatorrings) sondern auch den Durchfluss reduzieren, indem du den Drehknopf aus seiner Vertikalen Position in die Horizontale drehst (Drehrichtung ist egal). Damit steuerst du den Durchfluss zwischen 20 und 100 Prozent.

Außerdem lässt sich die Spüle durch das Drehgelenk noch einfacher reinigen.



3. MONTAGE

3.1 POSITIONIERUNG

Als Erstes solltest du die Position der Faltarmatur passgenau bestimmen, so dass die Armatur komplett in die Spüle geklappt werden kann. Beachte dabei die Drehung der Armatur innerhalb der Spüle. Je nach Spülengröße passt die Armatur nicht auf jede Seite deiner Spüle. Vergleiche dazu bitte nochmals die technische Zeichnung, dort sind Einbaubeispiele für verschiedenen Queensize Camper Spülengrößen aufgezeigt.

Seite 4 von 4 Seite 1 von 4

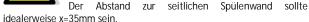


Die Positionierung des Loches/Zentrierung:

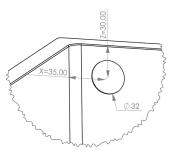
Die Armatur hat einen Durchmesser von 40mm und die Spülenwand muss innen über diese gesamte Auflagefläche eben sein. Das heißt, es ist beim Anzeichnen darauf zu achten, dass Rundungen der Spüle außerhalb dieses 40mm Kreises bzw. dieser Auflagefläche liegen. Allerdings hat die

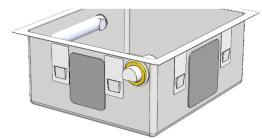


Unterlegscheibe einen Durchmesser von ca. 50,5mm, sodass der Mindestabstand vom oberen Spülenrand mindestens z=30mm betragen muss.



Dann liegt die Unterlegscheibe außen soeben am Start der Rundung an, und hat noch genügend Abstand z.B. zum "Topmount" Halter.





Das Ausschnittloch selbst muss 32mm im Durchmesser betragen (der Lochkreisbohrer liegt bei), mehr dazu aber unter 3.3. Am besten zeichnest du den Mittelpunkt des Lochkreises auf der Innenseite der Spüle an. Da der Lochkreisbohrer mit einem Zentrierbohrer geliefert wird, ist es hilfreich, am innen angezeichneten Mittelpunkt ein Loch nach außen zu bohren (mit dem gleichen Durchmesser des Zentrierbohrers).

Bei Topmount Installation der Spüle (also Spülen von oben in die Arbeitsplatte eingesetzt) achte bitte darauf, dass du die Dicke deiner Platte berücksichtigt, im dem Fall muss das Loch tiefer angeordnet werden (z=30mm + Dicke Arbeitsplatte), damit du auf der Rückseite noch die Mutter/Unterlegscheibe montieren kannst ohne das diese mit der Arbeitsplatte kollidiert (oder du musst deine Arbeitsplatte an dieser Stelle aussparen).



Prüfe vor dem Bohren nochmals, dass die Armatur von der vorgesehenen Stelle aus im Becken drehbar und versenkbar ist (und dabei nicht die Spülenwand berührt) und dass 40mm um den Lochmittelpunkt keine Rundungen in der Spülenwand sind.

3.2 VORBERFITUNG DER SPÜLF

Ist die Mittelbohrung durchgeführt, schau bitte ob die Spüle an der Außenfläche eventuelle Silence-Klebe-Pads oder Montagehilfen/Halter im Bereich der Unterlegscheibe hat (min. Ø 51mm). Diese müssen vor dem Schneiden des Loches entfernt werden. Die Queensize Camper Spülen sind aber für die meisten Positionen der Armatur bereits vorbereitet und habe dort keine störenden Bauteile.

Entfernen von Montagehilfe/Halter mit Messer/Cutter

Um die Montagehilfe/Halter zu entfernen, lege bitte die Spüle auf den Kopf und achte darauf, dass der Spülenrand nicht zerkratzt (z.B. auf ein Handtuch legen). Dann gehe vorsichtig mit einem Cuttermesser zwischen Spülenwand und Montagehilfe/Halter. Die Halter sind geklebt und lassen sich mit etwas Kraft vorsichtig mit dem Cutter abschneiden.



Bitte nicht mit einem Schraubenzieher dazwischengehen und "hebeln". Es könnten dadurch Beulen entstehen, die auf der Innenseite zu sehen sind. Auch ist es nicht ratsam, mit einem Heißluftföhn zu arbeiten. Dies kann für Verspannungen und in der Folge Verformungen in der Spüle sorgen.

BOHREN DES LOCHKREISES

Nach der Vorbereitung der Spüle kann nun das Loch mit einem Durchmesser von 32mm in die Spülenwand geschnitten werden. Die Lochsäge ist im Lieferumfang enthalten.



Bohre am besten von außen, dann kommen weniger Späne in die Spüle. Außerdem ist es ratsam die Spüle wieder auf den Kopf auf ein weiches Tuch zu legen. Bitte nutze eine niedrige Drehzahl und am besten etwas Schneidöl, dann schafft die Lochkreissäge ihre Arbeit am besten! Nachdem das Loch geschnitten wurde, muss der Rand entgratet werden.



Vorsicht Verletzungsgefahr, die Kanten können messerscharf sein!!

Hinweis: Sollten Bohr- oder Entgratungsspäne in die Spüle gefallen sein, entferne diese am besten mit Luftdruck, wische sie nicht mit einem Tuch aus, da die Späne sehr scharfkantig sind und die Spülenoberfläche zerkratzen können.

3.4 MONTAGE

Ist das 32mm Loch geschnitten und entgratet, entferne an der Rückseite der Armatur die Mutter [Pos21], dann die Unterlegscheibe 2 (Metall) [Pos 20] und zuletzt die Unterlegscheibe 2 (Kunststoff) [Pos19]. Der O-Ring bleibt am Basisgehäuse und übernimmt die Abdichtung zur





Neben dem O-Ring [Pos 17] ist ein Kunststoff Gleitring montiert [Pos 18]. Dieser MUSS in der Armatur bleiben. Achte bitte darauf das er bei der Einführung in das Bohrloch nicht herausrutscht und beim Anziehen der Mutter zerstört wird!



TIPP: Gib z.B. etwas Fett in die O-Ring-Nut am Basisgehäuse, dann bleibt der O-Ring während der Montage an seinem Ort und verrutscht nicht so leicht.

Anschließend ist die Armatur mit dem O-Ring durch den Lochkreis zu stecken und das eben entfernte Montageset aus Pos 19-21 wieder zu montieren. Achte bitte drauf dass der O-Ring nicht verrutscht.

Die Ausrichtung des Armatur Basisgehäuses ist nur in 45° Schritten sinnvoll, da die Armatur ja in der letzten aufrechten Rastposition senkrecht stehen soll. Suche zuerst eine der 5 möglichen Ausrichtungen für den Anschlussschlauch aus und ziehe dann die Mutter handfest an. Achte darauf dass der Anschlussschlauch nicht mit einem Topmount Befestigungshalter kollidiert.

Nun die Mutter mit der 1. Rohrzange festziehen, und mit einer 2. Zange an der Schlüsselfläche gegenhalten (es ist die abgeflachte Fläche in der das Gewinde für den Schlauch ist). Am besten dabei den Auslauf in die ausgeschwenkte Position bringen und darauf achten das der Auslauf senkrecht steht.





Die 2. Zange bitte unbedingt so ansetzen dass die Gewindeeingänge nicht beschädigt werden, sonst hast du nachher Schwierigkeiten die Flexschläuche zu montieren und dicht zu bekommen!

Anschließend den Flexschlauch vorsichtig in die Armatur eindrehen und nur mit der Hand anziehen, nicht mit einer Zange! Achte auf richtigen Sitz der O-Ringe.

Seite 2 von 4 Seite 3 von 4